

Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie Bewirtschaftungsplan und Maßnahmenprogramm 2015-2021

**Information der Kommunen
des Landkreises Kassel und der Stadt Kassel**

14. Februar 2017
10:00 Uhr – 15:30 Uhr
Rathaus Kassel

Inhalt

- **Wasserrahmenrichtlinie**
- **Bewirtschaftungsplan und Maßnahmenprogramm
Hessen 2015-2021**
- **Wo stehen wir heute? Es ist noch viel zu tun**
- **Kommunaler Steckbrief**
- **Die beiden Schreiben der Umweltministerin Hinz**
- **Umsetzung der Maßnahmen, was haben Sie
davon?**
- **Was bieten wir Ihnen an?**

Wasserrahmenrichtlinie

Zweck: Vereinheitlichung des rechtlichen Rahmens für die Wasserpolitik innerhalb EU (gleiche Anforderungen für alle).

Prinzip: Integrierter Gewässerschutz (Schutz von Oberflächen-
gewässern und Grundwasser, Gewässerschutz qualitativ und
quantitativ, ökologische und ökonomische Betrachtungsweise).

Ziele: Erreichen/Erhalten eines guten Zustandes des Grundwassers und der oberirdischen Gewässer bis Ende 2015.

Instrumente:

Bewirtschaftungszyklen (3: 2009-2015; 2015-2021, 2022-2027)

Bewirtschaftungspläne und Maßnahmenprogramme

Wasserrahmenrichtlinie

Bewirtschaftungszyklen: 1. Zyklus ist abgeschlossen. 2. Zyklus hat ab Anfang 2016 begonnen.

Bewirtschaftungsplan (BP) und Maßnahmenprogramm (MP) des zweiten Zyklus´ 2015-2021: Ende 2015 durch das Kabinett festgestellt und veröffentlicht. Sie sind nun umzusetzen.

(StAnz 52/2015, S. 1398 vom 21. Dez. 2015)

Bewirtschaftungsplan und Maßnahmenprogramm Hessen 2015-2021

nach Analyse des Gewässerzustands
erarbeitet,

ist eine Aktualisierung des 1. BewPlans,

schätzt ab und begründet, inwieweit und
in welchem Zeitraum die Ziele der WRRL
durch ein Maßnahmenprogramm erreicht
werden kann.



Bewirtschaftungsplan und **Maßnahmenprogramm** **Hessen 2015-2021**

gegenüber MP 2009-2015 umfänglich
aktualisiert und konkretisiert,

Maßnahmengruppen Struktur

Maßnahmengruppen Stoffe

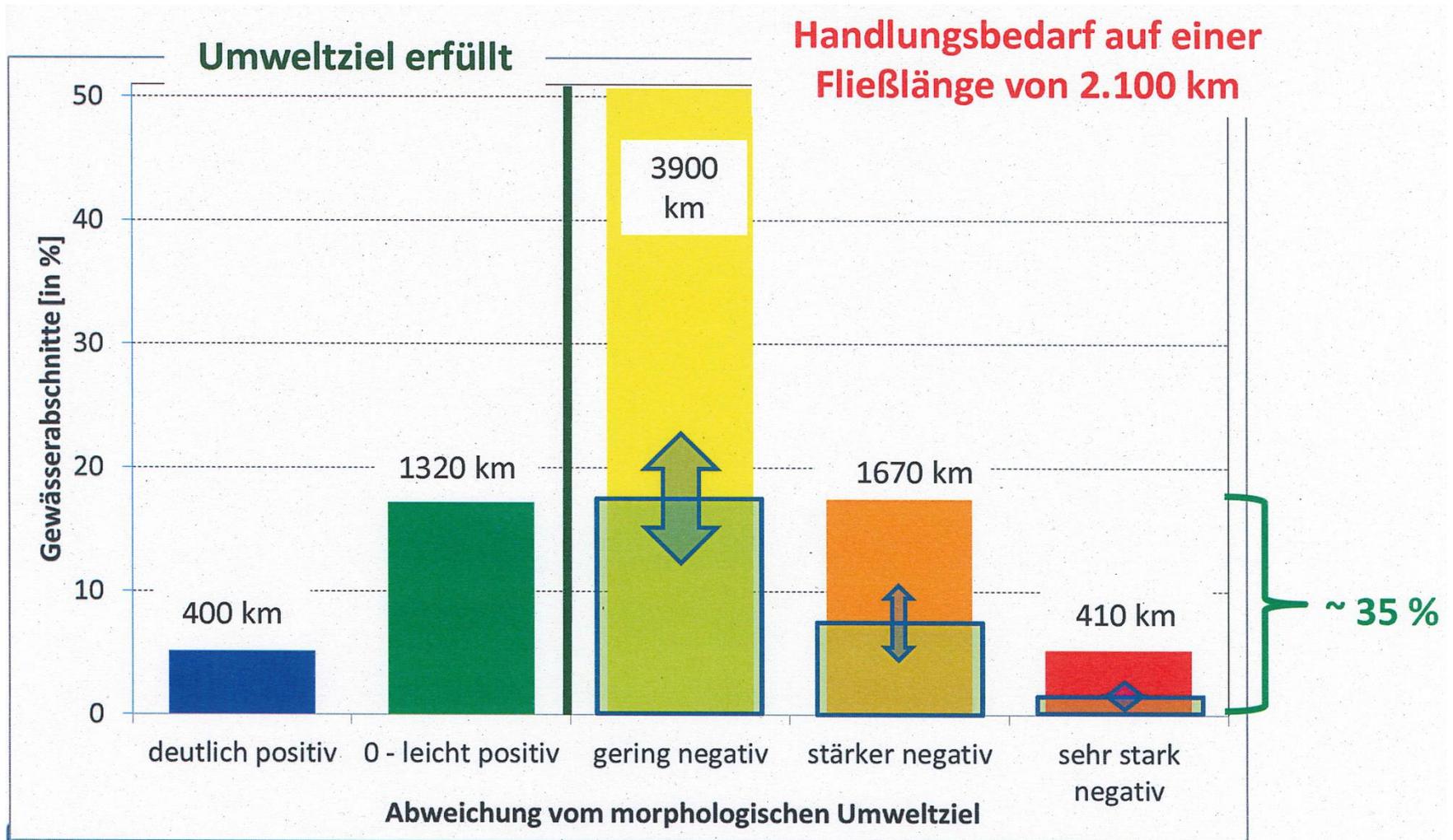
Maßnahmen Grundwasser

Maßnahmen sind 3 a nach Aufnahme
in MP umzusetzen (§ 84 (2) WHG)

für jede Kommune „Steckbriefe“ mit
den Maßnahmen (2461 Blatt)



Es ist noch viel zu tun – Gewässerstruktur



Kommunaler Steckbrief

Wasserkörpernummer: DEHE_4448.1

Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur

Gemeindenummer: 633028

Wasserkörpername: Erpe

Gemeinename: Wolfhagen

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	Gewässerkennzahl	von km	bis km	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
156376	STRUK: Entf. Sicherung (Splittung LK KS) Mühlenwasser Viesebeckerbach, Duse	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Vorschlag	44484 44484 444846 444872	0 3,4 0 1,1	1,5 8,1 3 5	,2 ,5 ,2 ,6	1,5 4,7 3 3,9		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbio-logische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: struktu-loses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Wolfhagen	90.000
158816	*STRUK: Entw. naturn. Strukt (Splittung LK KS) Erpe, Gem. Alten- und Wenigenhasungen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	4448	15,9	22,5	,9	6,6			Kommune Verband	Wolfhagen Zierenberg	135.000
158856	HIND: Rückbau Querbauw. (Splittung LK KS) Erpe, Gem. Wolfhagen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	in (Umsetzungs-)Planung	4448 4448	13,5 14,7				1 1	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohl-schwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Wolfhagen	50.000

Kommunaler Steckbrief

Wasserkörpernummer: DEHE_4448.1

Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur

Gemeindenummer: 633028

Wasserkörpername: Erpe

Gemeinename: Wolfhagen

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	Gewässerkennzahl	von km	bis km	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
156376	STRUK: Entw. Sicherung (Splittung LK KS) Mühlenwasser Viesebeckerbach, Duse	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Sicherung	Vorschlag	44484 44484 444846 444872	0 3,4 0 1,1	1,5 8,1 3 5	,2 ,5 ,2 ,6	1,5 4,7 3 3,9		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbio-logische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau über-wiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Wolfhagen	50.000
158816	*STRUK: Entw. naturn. Strukt (Splittung LK KS) Erpe, Gem. Alten- und Wenigenhasungen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	4448	15,9	22,5	,9	6,6			Kommune Verband	Wolfhagen Zierenberg	135.000
158856	HIND: Rückbau Querbauw. (Splittung LK KS) Erpe, Gem. Wolfhagen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	in (Umsetzungs-)Planung	4448 4448	13,5 14,7				1 1	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohrliegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Wolfhagen	50.000

Die beiden Schreiben der Umweltministerin Hinz

- 5. Juli 2016 - Alle Kommunen erhalten eine DVD mit BP/MP, und eine Karte mit den erf./durchgef. Maßnahmen. Hinweis darauf, dass die Kommunen zu Informationen zum Stand der Maßnahmen gebeten werden (gegen Ende des 2016)
- 19. Januar 2017 - Alle Kommunen werden gebeten. Datengrundlage: kommunalen Steckbriefe/Arbeitshilfe
- Wie weiter?
Ab März 2017 - Zusammenführen der Rückläufe über die RPn/UWBn beim HLNUG (FISMaPro)
3. Q 2017 - Gesamtschau erstellt (HMUKLV)

Umsetzung der Maßnahmen, was haben Sie davon?

- Verbesserung unmittelbares Umfeld
- Geld kommt in die Region (neue Förderrichtlinie)
- Arbeit kommt in die Region (Umsetzen Maßnahmen)
- Unterstützung (Kostenlose manpower) wird bereitgestellt
- Abstimmen ist effektiv(er)
- Lokale (-politische) Aktionen

„Nebenbei“ - Pflicht zur Umsetzung:

§ 54 HWG Abs. 3 : BP und MP werden von HMUKLV festgestellt (erfolgt) und sind für alle Planungen und Maßnahmen öffentlicher Planungsträger verbindlich. (StAnz 21 v. 5. Okt. 2015, S. 338)

Was bieten wir Ihnen an?

- Neue Förderrichtlinie
- Ansprechpartner bei UWB und RP
- 44 Gewässerberatungsprojekte bisher, z.B (RP Ks 31.3):
Gewässerberatungsprojekte Schwalm und Zuflüsse Schwalm
Gewässerberatungsprojekt obere Eder
- 23 Gewässernachbarschaften (38 Betreuer/-innen)
(Herbert Welteke, Jürgen Herzog, Heinrich Wacker und Peter Kugler)
- Gemeinnützige Fortbildungsgesellschaft für Wasserwirtschaft und
Landschaftsentwicklung mbH, GFGmbH - Dr. Paulus
- Infoplattform:
<http://flussgebiete.hessen.de/oeffentlichkeitsarbeit/wasserforum/2016.html>

Ihre Ansprechpartner

Regierungspräsidium Kassel

Abt. III – Umwelt- und Arbeitsschutz, Dezernat 31.3

Untere Wasserbehörde des Landkreises Kassel / Stadt Kassel

Betreuerinnen/Betreuer der Gewässernachbarschaften

Ihre Sitznachbarin, Ihr Sitznachbar